



OPEN International ACCESS **WEEK**

Referenten:
Uli Hahn
kiz Universität Ulm

Dr. Karl-Heinz Müller
Dezernat I, Zentrale Universitätsverwaltung

Open Access & Horizon 2020

Inhalt

Wofür steht der Begriff Open Access?

Warum ist Open Access wichtig?

Ist Open Access bereits Pflicht?

Wie funktioniert Open Access an der Uni Ulm?

Open Access: Voraussetzungen nach der Berliner Erklärung von 2003

1. Urheber und Rechteinhaber gewähren allen Nutzern unwiderruflich ein freies, weltweites Zungangsrecht
2. Eine elektronische Kopie wird in einem Standardformat in mindestens einem Online-Archiv abgelegt

Open Access: EU-Definition

„Open access can be defined as the practice of providing on-line access to scientific information that is free of charge to the end-user and that is re-usable.“

Wie funktioniert Open Access?

Gold Open Access

Sie veröffentlichen in einem Open Access Journal

Green Open Access

Sie veröffentlichen in einem „klassischen“ Journal + OA-Veröffentlichung in einem Repository (Selbstarchivierung)

➤ **Vorsicht:** Vor dem Unterschreiben des Autorenvertrags:
Embargozeiten prüfen!

Hybrid

Sie veröffentlichen in einem „klassischen“ Journal + Erkaufen „kostenfreien“ Zugang

Warum ist Open Access wichtig?

1. Open Access ermöglicht kostenfreien Zugang zu Wissen
2. Öffentlich finanzierte Forschung soll auch öffentlich zugänglich sein
3. Open Access fördert die Transparenz im Publikationsprozess

Inwieweit ist Open Access bereits Pflicht?

Empfehlung

Die *Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen* spricht sich klar für Open Access aus

Pflicht

Auf Landesebene:

Das Land Baden-Württemberg versucht mit §44, Abs. 6 LHG eine Vorreiterrolle in Deutschland zur Zweitveröffentlichung einzunehmen (Green OA)

Auf EU-Ebene:

In Horizon 2020 sind nun erstmals umfassend alle Projekte zu Open Access verpflichtet

Auszug aus der Open Access-Resolution der Universität Ulm (2012):

[...]

Im Geiste dieser Erklärung **sollen Publikationen aus der Universität Ulm im Sinne von Open Access zugänglich sein**, soweit nicht Vereinbarungen mit Verlagen oder Dritten dem entgegenstehen. [...]

Die Universität Ulm ermutigt nachdrücklich alle Universitätsangehörigen, sich gemäß den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft und anderer Förderinstitutionen **bei Verlagsverträgen ein nicht ausschließliches Verwertungsrecht zur elektronischen Publikation** bzw. Archivierung ihrer Forschungsergebnisse zur entgeltfreien Nutzung vorzubehalten.

Institutionelles Repositorium: Ulmer Volltextserver (VTS)

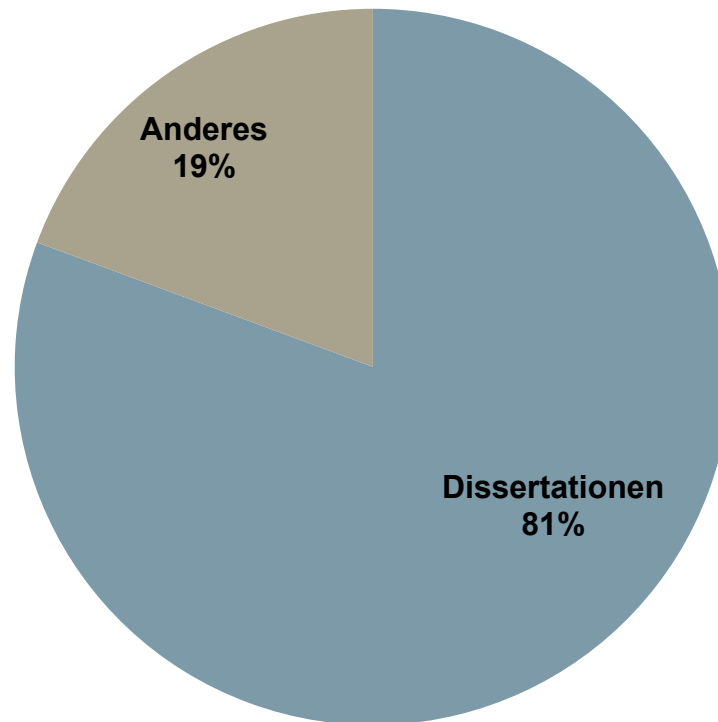
- Der Ulmer Volltextserver (VTS) kann für Ihre Zweitveröffentlichung genutzt werden (Green Open Access)



vts.uni-ulm.de

- Sie haben die ausschließlichen Nutzungsrechte an einen Verlag abgegeben?
 - I.d.R. können Sie nach einer gewissen Embargozeit Ihren Aufsatz auf dem VTS veröffentlichen
 - Diese Embargozeit kann länger sein, als von Ihrem Drittmittelgeber toleriert wird!

Was liegt auf dem Ulmer Volltextserver?



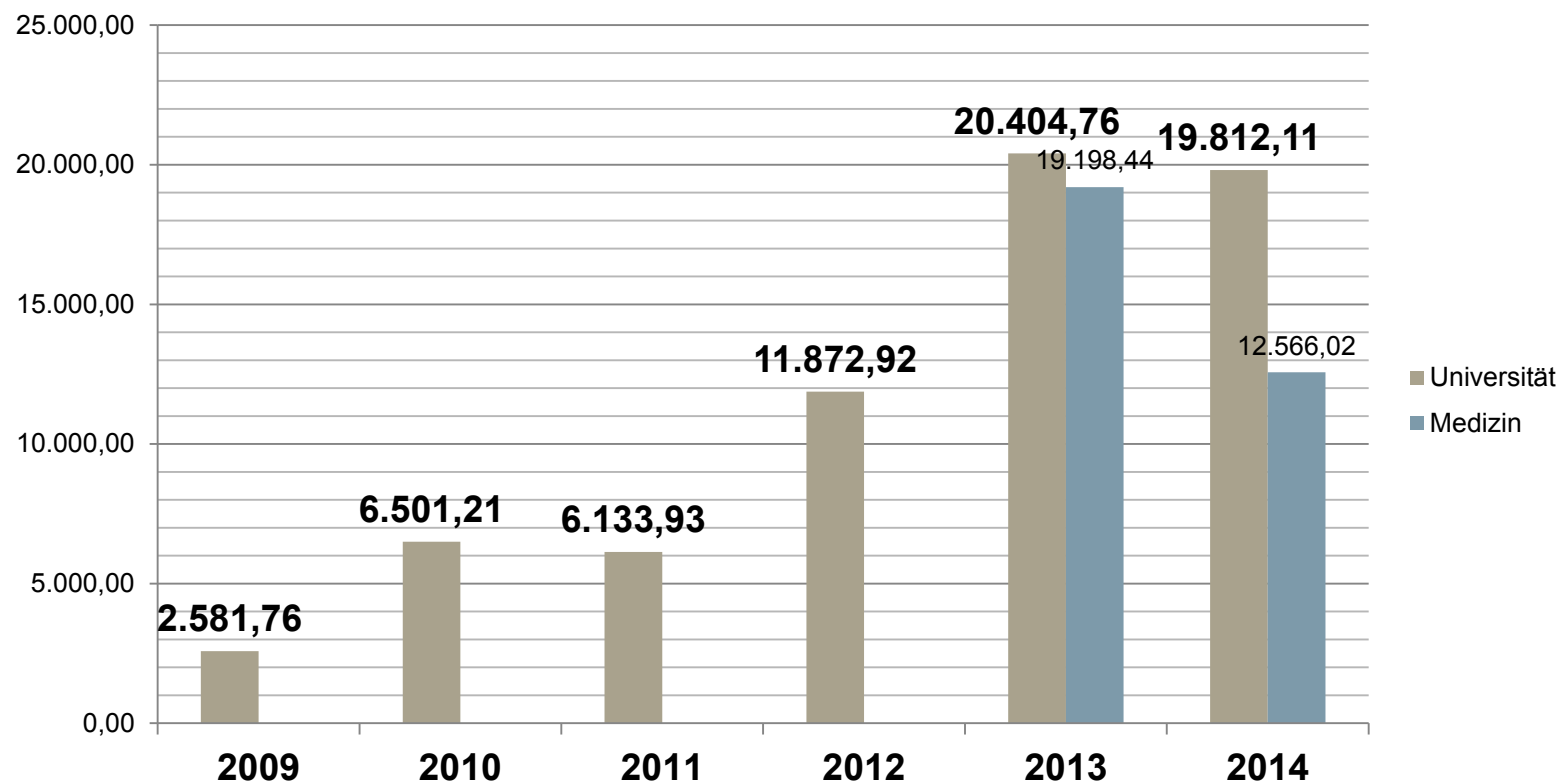
Datenquelle: OpenAIRE, 17.09.2014

https://www.openaire.eu/search/datasource?datasourceId=openoar____:82cec96096d4281b7c95cd7e74623496

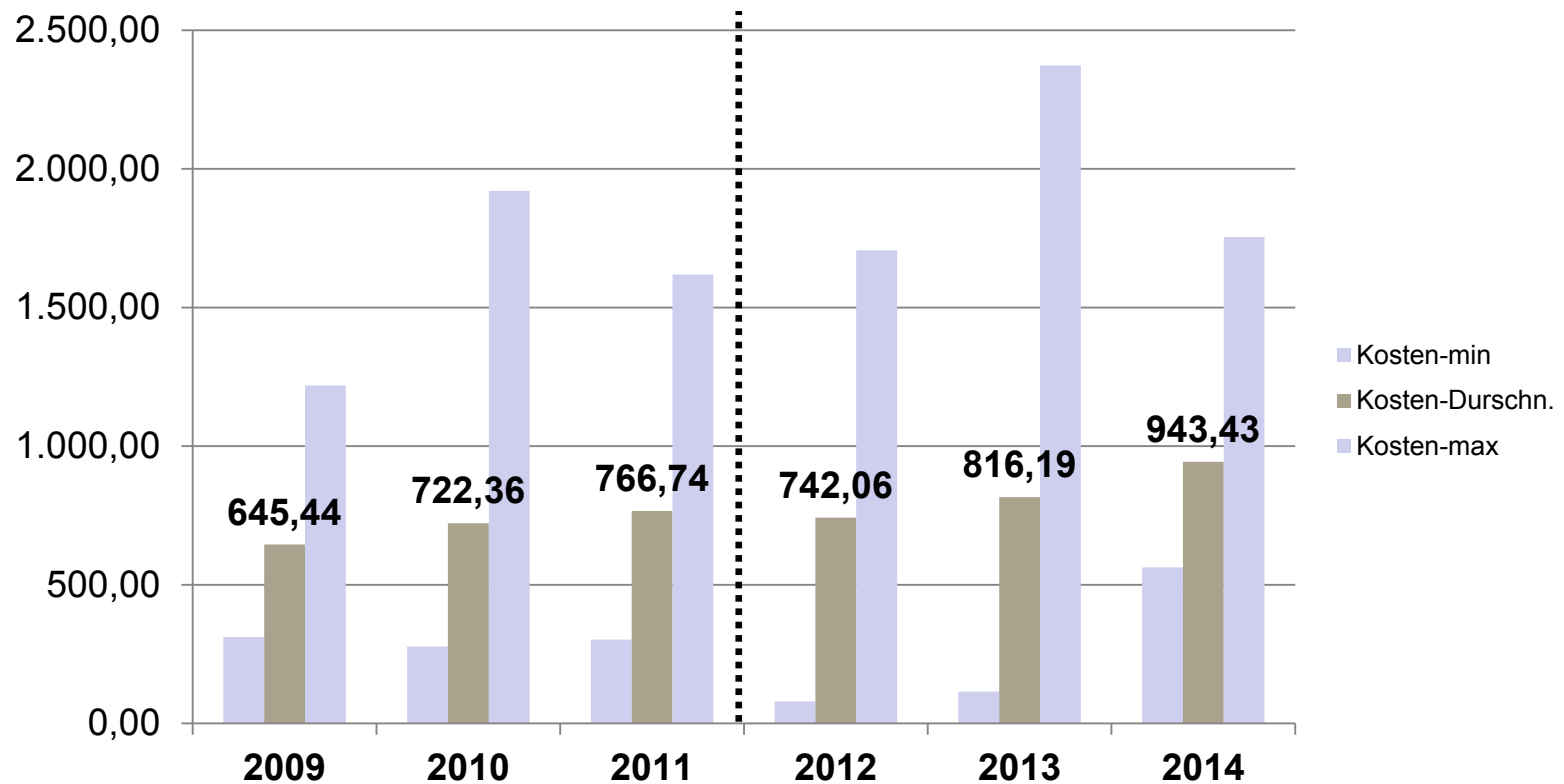
Publikations-Fonds der Universität Ulm

- Der Open Access-Fonds existiert seit 2009 für drei Fakultäten
 - ✓ Ingenieurwissenschaften & Informatik
 - ✓ Naturwissenschaften
 - ✓ Mathematik & Wirtschaftswissenschaften
- Budget Universitätsfonds: 30.000 Euro
- Seit 2013 gibt es auch einen Open Access-Fonds für die Medizin
- Die Open Access-Fonds werden bei Bedarf aufgestockt

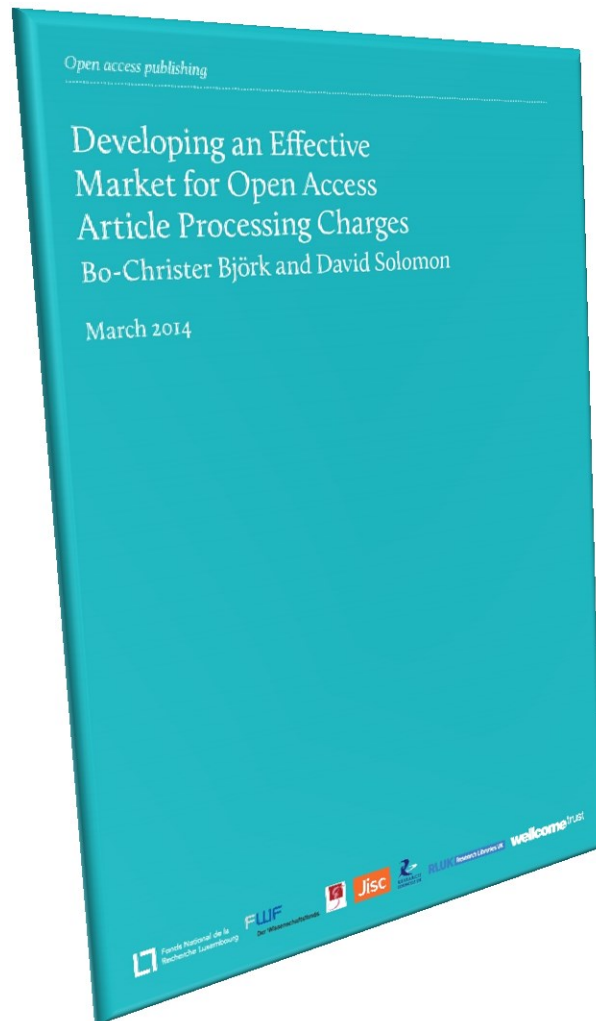
Verwendete Mittel in den OA-Publikationsfonds



Wie haben sich die Publikationskosten entwickelt?



Aktuelle Studie zu Kosten von Open Access



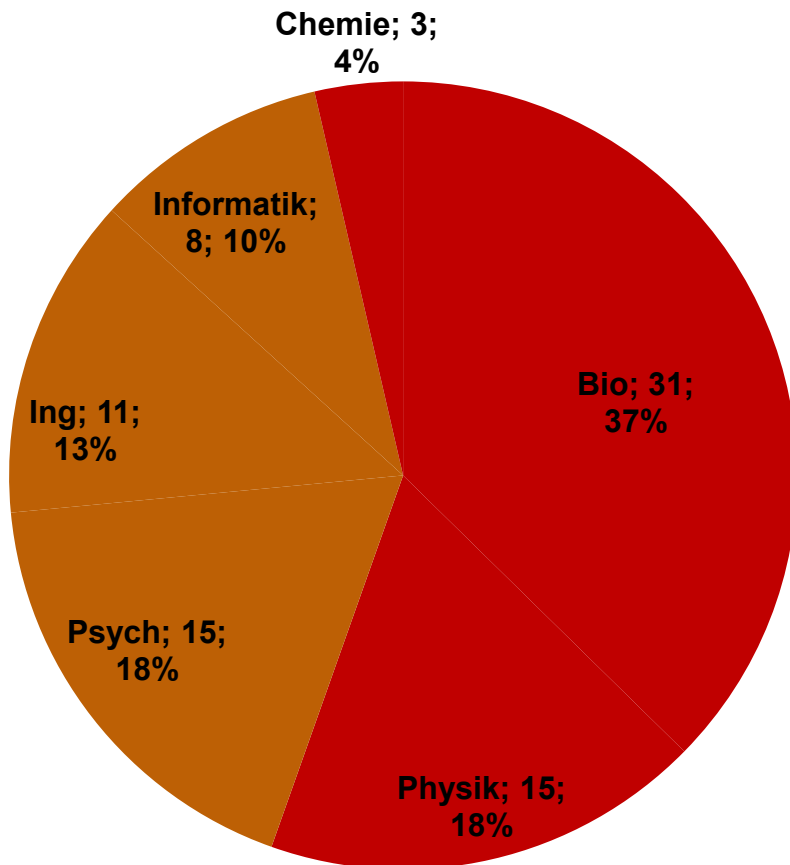
Type	Average APC
Full OA journal – published by “non-subscription” publishers	1,418 USD
Full OA journal – published by “subscription” publishers	2,097 USD
Hybrid journal – published by “subscription” publishers	2,727 USD

Licensed under a CC-BY licence. Wellcome Trust 2014.
<<http://www.wellcome.ac.uk/About-us/Policy/Spotlight-issues/Open-access/Guides/WTP054773.htm>>

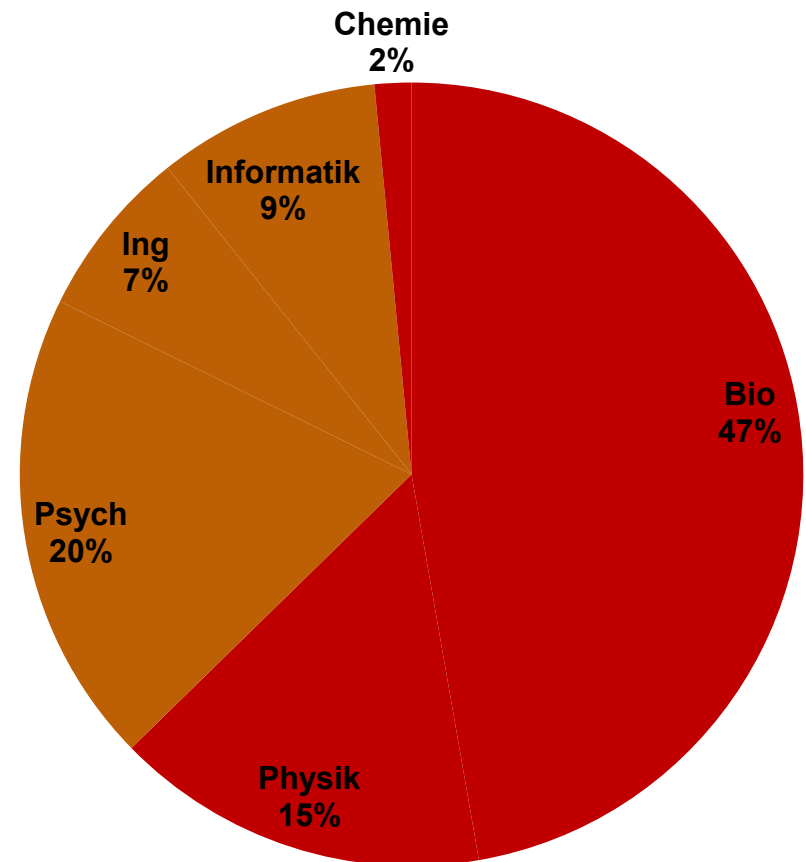


Wer nimmt den Fonds in Anspruch (2009-2014)?

OA-Publikationen Fächer

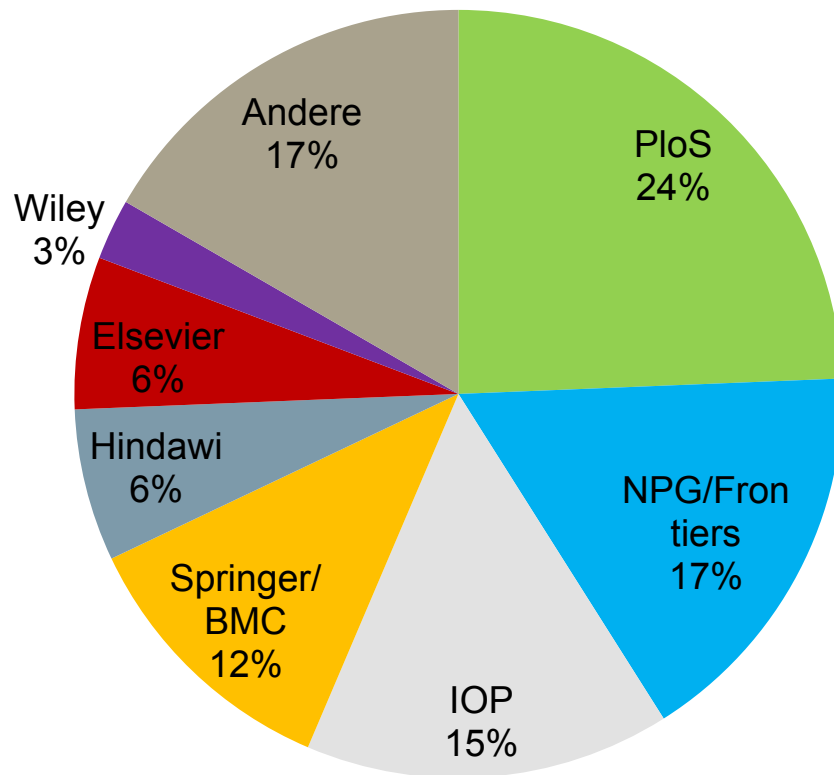


OA-Publikationen Mittelverteilung

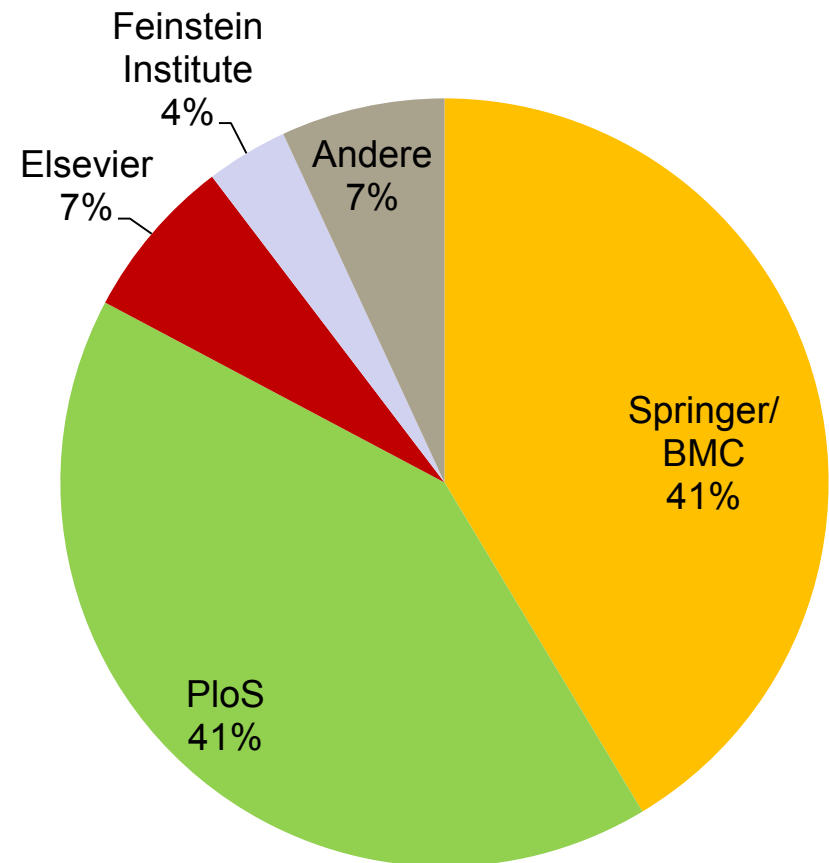


Anteil Verlage (gesamt)

Verlage (Universität)



Verlage (Medizin)

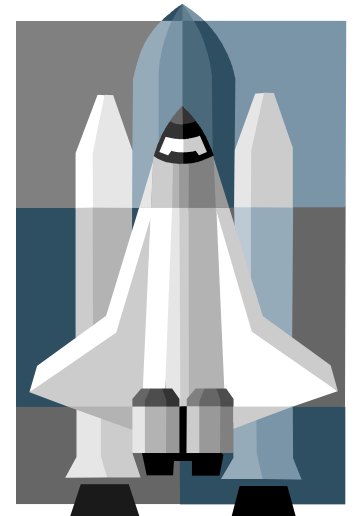




HORIZON 2020 – Open Access, Open Data EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation

Was soll mit Horizon 2020 erreicht werden?

- Förderung von Wissenschaft, technologischer Entwicklung und Innovation
- Fortführung von RP7 + CIP (RP Wettbewerbsfähigkeit und Innovation) + EIT (Europäisches Innovations- und Technologieinstitut)
- Ziel: schließen der Lücke zwischen Forschung und Markt



Teilnahmeregeln I



•Wer kann teilnehmen und wer wird gefördert?

- Teilnehmer
 - Mitgliedstaaten (MS), Assoziierte (AS), Drittländer
- Vertragspartner sind immer Einrichtungen (Legal Entities)
- Minimums Voraussetzungen
 - 3 Partner aus 3 verschiedenen MS oder AS
- Finanziert werden
 - MS, AS, Entwicklungsländer sowie Länder der Erweiterungs- und Nachbarschaftspolitik
- nur teilnehmend, i. d. R: ohne Finanzierung
 - Industrie- und Schwellenländer



Teilnahmeregeln II

- **Teilnahme außerhalb von Kooperationsprojekten**

- z.B. ERC, MSCM, CSA (Coordinating and Support Actions),
KMU-Instrument

- **Kostenerstattung für Unis**

- 100% + 25% Overhead (Indirekte Kosten)

- **Verbreitung von Forschungsergebnissen**

- **Open Access** und z.T. in industriefernen Pilotprojekten freiwillig
auch **Open Data**

HORIZON 2020 (HORIZONT 2020)

Part I Excellent Science

1. European Research
Council



2. Future and Emerging
Technologies



3. Marie Skłodowska-Curie
Actions

4. Research
Infrastructures



Part II Industrial Leadership

1. Leadership in Enabling
& Industrial Technologies

1.1 Information and
communication technologies



1.2 Nanotechnologies

1.3 Advanced materials

1.4 Biotechnology

1.5 Advanced manufacturing
and processing

1.6 Space

2. Access to Risk Finance

3. Innovation in SMEs

Part III Societal Challenges

1. Health, demographic change
and wellbeing

2. Food security, sustainable
agriculture, marine and
maritime and inland water
research and bioeconomy

3. Secure, clean and efficient
energy



4. Smart, green and integrated
transport

5. Climate
action, environment, resource
efficiency and raw materials



6. Europe in a changing world -
inclusive, innovative and
reflective societies



7. Secure societies – Protecting
freedom and security of
Europe and its citizens

Part IIIa
Spreading Excellence
and
Widening Participation

Part IIIb
Science with & for
Society



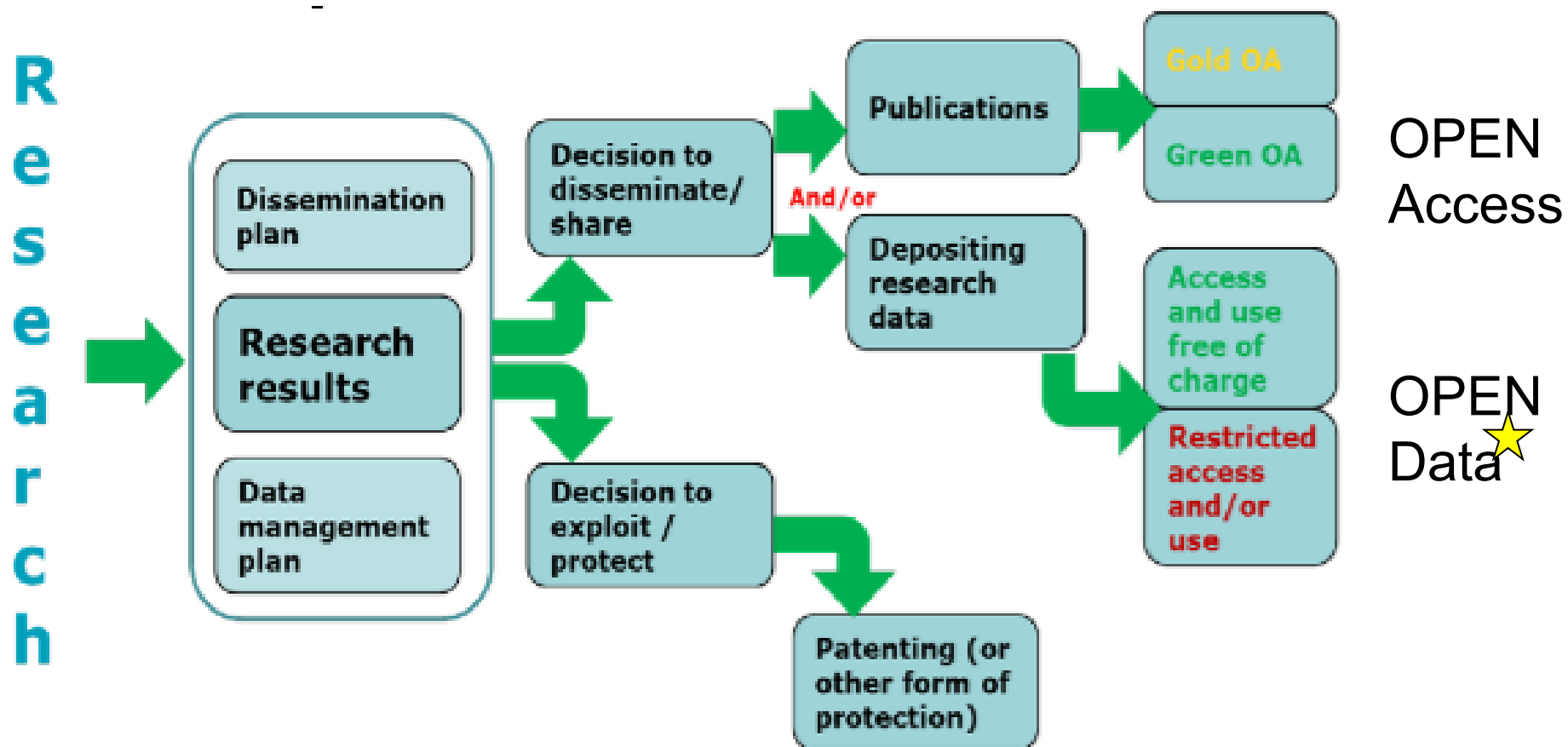
Part IV
Non-nuclear direct
actions of the Joint
Research Centre (JRC)

Part V
The European Institute
of Innovation and
Technology (EIT)



„Open Data“ additionally required

Dissemination of Results in HORIZON 2020



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

karl-heinz.mueller@uni-ulm.de

Tel: +49 731 50 **22010 bzw. 22011 (Frau Jördens), 25086 (Frau Dr. Rau)**

<http://www.uni-ulm.de/index.php?id=3945>

Inhalt

- Open Access Pflicht für Publikationen
 - Ursprung der OA-Pflicht: FP7
 - Forderung in H2020
 - Förderung in H2020
- Open Access Pflicht für Forschungsdaten
 - Wer?
 - Was?
 - Wie?
 - Wo?

Open Access: Pflicht für alle Publikationen

- Artikel 29.2 des Model Grant Agreement regelt die Open-Access-Pflicht für alle Publikationen

„Each beneficiary must ensure open access (free of charge online access for any user) to all peer-reviewed scientific publications relating to its results.“

OA-Pflicht: Hintergrund

- Publikationsgebühren seit FP7 förderfähig
 - In allen Projekten
 - ABER: Nur während der Laufzeit des Projektes
- OA Pilotprojekt
 - Best effort
 - 7 Bereiche (mit über 1.800 Projekten)
- ERC: Scientific Council Guidelines für OA
- OpenAIRE
 - Nachweisportal entwickelt in FP7
 - 46.000 Publikationen, 19.000 OA, 25.000 mit Embargo

OA-Pflicht: Was und Wann?

OA-Pflicht für alle wissenschaftlichen Publikationen:

- Autorenmanuskript (Post-Print) oder Verlags-PDF in einem Repositorium (bereitzustellen spätestens am Tag der Publikation)
- Die OA-Publikation soll sofort verfügbar sein, spätestens aber nach 6 Monaten (12 Monate in SSH-Fächern)
- Empfehlung: Forschungsdaten ebenfalls publizieren

Bitte beachten:

Open-Access-Pflicht bedeutet **nicht**, dass Sie veröffentlichen müssen!

OA-Pflicht: Wie?

Akzeptierte OA-Publikationswege

- Alle OA-Wege & alle OA-Lizenzen sind akzeptiert! (Empfehlung CC-BY)
- In jedem Falle muss die Publikation in einem Repositorium und in OpenAIRE nachgewiesen werden
- Forschungsdaten die der Publikation zu Grunde liegen sollten zeitgleich mit der Veröffentlichung abgelegt werden.

OA-Pflicht: Wie?

Die Metadaten der OA-Publikation müssen ebenfalls frei zugänglich sein und folgendes enthalten:

1. Die Begriffe „*European Union (EU)*“ und „*Horizon 2020*“
2. Name des Projekts, Akronym, Grant Number
3. Veröffentlichungsdatum, Embargozeitraum (falls nötig), Persistent Identifier

OA-Pflicht: Wo?

- Die EU-Plattform OpenAIREplus dient als zentrale Nachweisplattform für Publikationen und Forschungsdaten.
- Verlinkung zwischen Projekt, Publikation und Forschungsdaten erfolgt über OpenAIREplus
- OpenAIREplus ist kein eigenständiges Repository



Repository finden:

OpenDOAR (<http://www.opendoar.org>)

www.re3data.org





[PARTICIPATE](#)
DEPOSIT, JOIN

[SEARCH](#)
PUBLICATIONS, DATA, PROJECTS

[STATISTICS](#)
OA, PROJECTS, TOPICS

[SUPPORT](#)
FAQ, HELPDESK, GUIDES

[OPEN ACCESS](#)
IN EUROPE

[Repositories](#)

[More search options](#)



Researchers

- > Deposit publications & data
- > Link research to funder/project
- > Download author's guide for OA



Data Providers

- > Register & validate content
- > Get guidelines for interoperability
- > Enrich repository content



Research Managers

- > Learn about EC & national policies
- > Create project reports
- > Get statistical information



Funding Agencies

- > Learn how to embrace OA
- > Participate in OpenAIRE
- > Find aggregated statistics

Latest News

Free Access to Research via an App: OA Button Launches!

20-10-2014

London, England – The Open Access Button today launched a suite of new apps to help researchers, patients, students and the public get access to scientific and scholarly research. Open Access...

[Read more](#)

It's OAW2014! Find out more about the EC OA policies.

15-10-2014

In Horizon 2020, the European Commission announced that the Open Access Pilot would oblige all H2020 projects to provide Open Access to their scientific peer reviewed publications. Find out

Mark your calendar

Oct 20	Mon, 08:00AM - 05:00PM Open Access Week 2014
Oct 22	Wed, 02:00PM - 03:00PM OpenAIRE webinar: Horizon 2020 Open Access to Publications Mandate
Oct 23	Thu, 02:00PM - 03:00PM OpenAIRE webinar: Zenodo
Oct 29	Wed, 08:00AM - 05:00PM eInfrastructures for Africa
Nov 24	Mon, 06:00AM - 10th International Conference on Knowledge Management™ (ICKM2014)

[View Full Calendar](#)

Free Access to Research via an App: OA Button Launches!



Open Access Button

London, England – The Open Access Button today launched a suite of new apps to help researchers, patients, students and the public get access to scientific and scholarly research. Open Access Button Benefits Students, Researchers and General Public

[Read more](#)

<https://www.openaire.eu/>

Förderung in Horizon 2020: Kosten

Kosten für OA Publikationen

- Kosten können (momentan) nur **während der Projektlaufzeit** geltend gemacht werden
- nach Projektende ist keine Förderung durch die EU mehr möglich!
- Die Mittel der OA-Kosten müssen bereits **in den Antrag mit aufgenommen werden** (Schätzung)

Article 6 – „General Model Grant Agreement“

⇒ 6.2 „Specific conditions for costs to be eligible“

⇒ D. „Other direct costs“

⇒ D.3 „Costs of other goods and services“

„Such goods and services include, for instance, [...] dissemination (including open access), protection of results, [...] translations and other publications.“

Open Access für Forschungsdaten

- Die Teilnahme am Pilotprojekt fließt **nicht** in die Evaluation ein!
- Festgelegt in Artikel 29.3 des Model Grant Agreement
- Pilotprojekt: „Open Research Data Pilot“

OA für Forschungsdaten: Wer?

Teilnehmer des Open Research Data Pilot sind Projekte aus...

- Future and Emerging Technologies
 - Research infrastructures – part e-infrastructures
 - Leadership in enabling and industrial technologies – Information and Communication Technologies
 - Societal Challenge: Secure, Clean and Efficient Energy – part Smart cities and communities
 - Societal Challenge: Climate Action, Environment, Resource Efficiency and Raw materials - except raw materials
 - Societal Challenge: Europe in a changing world – inclusive, innovative and reflective Societies
 - Science with and for Society
-
- Das entspricht in etwa 3 Mrd. Euro oder 20 % des H2020 Gesamtbudgets für 2014 und 2015
 - Alle anderen Bereiche dürfen im Pilotprojekt offene Forschungsdaten teilnehmen – müssen aber nicht.

OA für Forschungsdaten: Was?

Die EU differenziert zwei Typen von Forschungsdaten:

1. Daten (inkl. Metadaten) die zur Verifizierung der Ergebnisse in den Publikationen dienen („underlying data“)
2. Andere Daten wie sie im Datenmanagementplan beschrieben wurden

OA für Forschungsdaten: Wie?

- Veröffentlichung in einem frei wählbarem Forschungsdatenrepositorium
- Sicherstellen, dass die Daten frei zugänglich sind für:
data-mining, commercial exploitation, reproduction and free usability
- Information für benötigte Tools zur Nutzung der Daten

OA für Forschungsdaten: Wo?

The screenshot shows the Zenodo website interface. At the top is a blue header with the Zenodo logo on the left and the tagline "Research. Shared." on the right. Below the logo are navigation links: Search, Communities, Browse, Upload, and Get started. On the right side of the header are "Sign In" and "Sign Up" buttons. Below the header is a large search bar with a "Search" button. The main content area is divided into two columns. The left column features a "Datasets" section and a "Recent Uploads" section. The "Recent Uploads" section lists two datasets: "IGA examples for SfePy 2014.3 (EuroSciPy 2014)" by Robert Cimman, uploaded on 15 October 2014, and "Open-Data und investigativer Journalismus - Ergebnisse einer explorativen Befragung im deutschsprachigen Raum" by Herzog, Christian ; Heise, Christian, uploaded on 14 October 2014. Each dataset entry includes a "View" button. The right column contains two informational boxes: "Using GitHub?" with a GitHub logo and a link to check out the integration, and "New to ZENODO?" which lists several benefits of using Zenodo, such as Research. Shared., Citeable. Discoverable., Community Collections, Funding, Flexible licensing, and Safe.

zenodo Research. Shared.

Search Communities Browse Upload Get started Sign In Sign Up

Search

Datasets

Recent Uploads

15 October 2014 Dataset Open access

IGA examples for SfePy 2014.3 (EuroSciPy 2014)

Robert Cimman

Files with example problems described in EuroSciPy 2014 proceedings article "Enhancing SfePy with Isogeometric Analysis".

Uploaded by rc on 15 October 2014.

View

14 October 2014 Dataset Open access

Open-Data und investigativer Journalismus - Ergebnisse einer explorativen Befragung im deutschsprachigen Raum

Herzog, Christian ; Heise, Christian

Open-Data-Initiativen öffentlicher Einrichtungen verbreiten sich weltweit rasant. Als Treiber für den Drang nach mehr Transparenz und Offenheit wirken dabei einerseits wirtschaftspolitische, andererseits demokratietheoretische Potentiale. Doch ...

View

Using GitHub?

Check out our GitHub integration. Software Preservation Made Simple!

New to ZENODO?

- **Research. Shared.** — all research outputs from across all fields of science are welcome!
- **Citeable. Discoverable.** — uploads gets a Digital Object Identifier (DOI) to make them easily and uniquely citeable.
- **Community Collections** — accept or reject uploads to your own community collections (e.g workshops, EU projects or your complete own digital repository).
- **Funding** — integrated in reporting lines for research funded by the European Commission via OpenAIRE.
- **Flexible licensing** — because not everything is under Creative Commons.
- **Safe** — your research output is stored safely for the future in same cloud infrastructure as research data from CERN's Large Hadron

Zenodo?

Die EU empfiehlt denjenigen, die kein fachspezifisches oder institutionelles Datenrepositorium nutzen können, Zenodo zu verwenden (zenodo.org)

- Zenodo wurde vom CERN als EU-Projekt in FP7 entwickelt
- Es werden momentan Dateigrößen bis zu 2 GB akzeptiert
- Zenodo bietet ein hohes Maß an Datensicherheit
- Restricted, Embargoed oder Open Access für Forschungsdaten
- Metadaten werden als CC-0 veröffentlicht
- Zenodo ist kostenfrei!

OA für Forschungsdaten: Opt-In / Opt-Out?

Ein Ausstieg ist möglich wenn...

- keine Daten erhoben werden
- es zu Konflikten beim Schutz der Ergebnisse kommt
- Stillschweigeabkommen/Vertraulichkeitsvereinbarungen gebrochen werden
- es zu Konflikten mit Sicherheitsauflagen kommt
- Konflikte mit dem Schutz personenbezogener Daten entstehen
- das Hauptziel des Projekts dadurch gefährdet würde, dass spezielle Teile der Forschungsdaten offen zugänglich wären (muss im Datenmanagementplan erläutert werden)

OA für Forschungsdaten: Datenmanagement

- Opt-Out? => DMP
- Datenmanagementpläne (DMP) sind für alle Projekte die am Pilotprojekt zu offenen Forschungsdaten teilnehmen verpflichtend
- Der DMP muss spätestens **6 Monate** nach Bewilligung eingereicht werden
- Anderen Projekten wird empfohlen einen DMP zu schreiben, wenn Datenerhebung für das Vorhaben relevant ist
- Teile eines Datenmanagementplans wären
 - Welche Daten werden gesammelt?
 - Welche Standards werden genutzt, wie werden Metadaten generiert?
 - Welche Daten werden ausgewertet?
 - Wie werden die Daten kuratiert und erhalten?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Uli Hahn

Open-Access-Beauftragter der Universität
Wissenschaftliche Informationsdienste, kiz
+49 731 50-31485

uli.hahn@uni-ulm.de

<http://www.uni-ulm.de/index.php?id=1358>

Dr. Karl-Heinz Müller

Forschung- und Technologietransfer
Dezernat I, Zentrale Universitätsverwaltung

karl-heinz.mueller@uni-ulm.de

Tel: +49 731 50 **22010 bzw. 22011 (Frau Jördens), 25086 (Frau Dr. Rau)**

<http://www.uni-ulm.de/index.php?id=3945>

Fragen bei der öffentlichen Anhörung am 2.7.2013

- How can we define research data and what types of data should be open?
- When and how does openness need to be limited?
- How should the issue of data re-use be addressed?
- Where should research data be stored and made accessible?
- How can we enhance data awareness and a culture of sharing?

„Results of the consultation on Open Research Data“, European Commission:

<http://ec.europa.eu/digital-agenda/node/67533>

OA in Horizon 2020: Wo gibt es Informationen?

- Regulation establishing Horizon 2020 (article 18)
- Specific Programme (preamble 1.3)
- Rules for Participation (article 43)
- Work Programme 2014-15 (Introduction 1.5)
- Model Grant Agreement (articles 6.2.D.3, 29.2 und 29.3)
- Annotated Model Grant Agreement
- Guidelines on Open Access to Scientific Publications and Research Data in Horizon 2020
- Guidelines on Data Management in Horizon 2020
- Alle Dokumente gibt es im Participant Portal der EU:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/home.html>